

Infoblatt Auslandspraktikum für Auszubildende in Frankreich Projekt „Mobilitätschance 2022“

Das Programm richtet sich an alle jungen Auszubildenden des Fleischer- und Kraftfahrzeugmechatroniker-Handwerks aus dem Ostalbkreis, Kreis Heidenheim, Stadtkreis Ulm, Alb-Donau-Kreis, Kreis Biberach, Kreis Ravensburg und dem Bodenseekreis, die sich in einer handwerklichen Berufsausbildung befinden.

Programmziele:

Ziel dieses Programms ist es, Teilnehmerinnen und Teilnehmern neue berufliche Perspektiven und interkulturelle Einblicke zu ermöglichen. Der Erfahrungshorizont der Auszubildenden soll so erweitert werden. Diese Erfahrungen stärken die charakterliche und die persönliche Entwicklung. So soll es den Auszubildenden ermöglicht werden, eine bessere berufliche Positionierung in der Gesellschaft und im Arbeitsmarkt zu erreichen.

Der Erwerb und Ausbau der Sprachkenntnisse des Ziellandes stehen hierbei zentral im Mittelpunkt.

Dauer des Auslandsaufenthalts:

14 Tage, Sonntag, 2. Oktober – Samstag, 15. Oktober 2022

Zielland:

Frankreich (Region Maine-et-Loire, Partnerkammer Angers)

Programmablauf:

Juni 2022:

- Bewerbungsschluss 1. Juni 2022
- Zusage nach Auswahlverfahren

Juli 2022:

- Die Auszubildenden werden nach Zusage zu einem Vorbereitungstreffen am Montag, 4. Juli 2022 in die Handwerkskammer Ulm eingeladen
- Es wird eine zusätzliche Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung abgeschlossen.
- Es werden abschließende Teilnehmerverträge und Lernvereinbarungen mit den Auszubildenden getroffen
- Die Befreiung von der Berufsschulpflicht für die Dauer des Auslandsaufenthaltes wird durch die Auszubildenden beantragt

Dezember 2022:

- Die Auszubildenden senden ihre Teilnehmerberichte zu.
- Abschlussveranstaltung, in welcher die Auszubildenden über ihre Erfahrungen im Ausland berichten.
- Auswertung des Auslandsaufenthaltes durch Gespräche mit den Auszubildenden.
- Nach Abschluss erhalten die Teilnehmer einen Europass Mobilität

Unterbringung:

Während des Auslandsaufenthaltes wohnen die Teilnehmer/Teilnehmerinnen im Internat der Gastorganisation.

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Auszubildenden müssen im Bezirk der Handwerkskammer Ulm (Ostalbkreis, Kreis Heidenheim, Stadtkreis Ulm, Alb-Donau-Kreis, Kreis Biberach, Kreis Ravensburg, Bodenseekreis) wohnhaft sowie in einem von der Handwerkskammer Ulm eingetragenen Betrieb beschäftigt sein.

Die Zeit des Auslandsaufenthaltes wird als reguläre Ausbildungszeit anerkannt.

Es wird kein Urlaub vom Jahresanspruch genommen.

Die Ausbildungsvergütung wird vom Ausbildungsbetrieb weiter erstattet.

Anhand einer beigefügten Checkliste werden Vereinbarungen zum Verhalten geschlossen.

Eine verbindliche Zusage der Bewerbung erfolgt nach Auswahl und ggf. Vorstellungsgespräch.

Kosten:

Das Projekt wird aus Mitteln der Handwerkskammer Ulm und aus Mitteln des Programmes Erasmus+ finanziert. Die Finanzmittel dienen zur Deckung der Kosten für den Vorbereitungskurs und beinhalten Kosten zur Deckung der Unterkunft. Die Handwerkskammer Ulm übernimmt die Kosten für die An- und Abreise nach Frankreich.

Bewerbungen:

Bewerbungsschluss: 1. Juni 2022

Ansprechpartner

Bei Fragen können Sie sich gerne an

Michael Scheiffele

Telefon 0731 1425-6224

E-Mail m.scheiffele@hwk-ulm.de

oder

Jennifer Wiezorek

Telefon 0731 1425-6221

E-Mail | j.wiezorek@hwk-ulm.de

wenden.



Praktikum im Betrieb

Exkursionen

Berufsschule

Bitte beachten Sie, dass es pandemiebedingt zu Änderungen bzw. einer Absage kommen kann.